

liebe Leserinnen und Leser,

... die Haushaltsberatungen sind beendet und der Doppelhaushalt 2020/21 wurde in der BVV beschlossen. Wir konnten als CDU-Fraktion erreichen, dass die Tiefbauunterhaltung (Straßenreparaturbudget) aufgestockt wird, dass es mehr Baumpflanzungen geben kann als geplant und dass es ein Budget für die Unterstützung des Ehrenamts geben wird. Manchmal sind es die kleinen Schritte, die für einen Kompromiss zählen und dennoch wäre es ohne CDU so nicht möglich geworden. Der Beschluss zu abgepollerten Fahrradstreifen zulasten von Anwohnenden in der Siegfriedstraße ist aus unserer Sicht falsch, da wir alle Verkehrsträger gleichberechtigt sehen und für pragmatische Lösungen ohne Ausgrenzung eintreten. Erstaunt haben uns die Antworten zur Verbesserung des Musikschulstandortes, hier erwarten wir mehr. Die schleppende Bauplanung muss insbesondere bei Schulplätzen deutlich priorisiert werden. Über die Parkstadt Karlshorst wird weiter diskutiert, sowie über die Chancen des Schlosses Hohenschönhausen. Die Debatte über 30 zusätzliche Sozialwohnungen machte einen Schwerpunkt der Diskussion in der letzten Bezirksverordnetenversammlung aus und zeigte, dass der "normale Bürger" aus den Augen verloren wird, wenn sich nur auf eine gesellschaftliche Gruppe konzentriert wird. Es darf nicht vergessen werden, dass die Subvention von sozialem Wohnraum durch alle anderen mitfinanziert werden muss. Es wird immer wichtiger eine ausgewogene Politik der Mitte zu gestalten! Dafür stehen wir als CDU-Fraktion, doch lesen Sie selbst.

Ihr Gregor Hoffmann

Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg




Die BVV will eine „Protected Bike Lane“: Doch wo bleiben die Parkplätze? Was wird mit dem Durchgangsverkehr; wo sollen Einsatz- und Versorgungsfahrzeuge halten?

WIR SIND FÜR DIE GLEICHBERECHTIGUNG ALLER VERKEHRSTEILNEHMER! (s. Leitartikel + Presseschau)

Inhalt

Die CDU-Fraktion positioniert sich	S. 2
<ul style="list-style-type: none"> • Bezirkshaushalt 2020/21 – Es sind kleine Schritte • Ertüchtigung der Sportanlage Klützer Straße • Parken in der zweiten Reihe wird verfolgt • Umweltpolitik muss Teil der Strategie werden • Keine illegalen Müllplätze zulassen! • Zugang zu Kunst sichern und nachhaltig fördern 	
Berichte	S. 3
Presseschau	S. 3
Die CDU-Fraktion informiert	S. 5
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung 	
Zwischenruf	S. 6
Neues aus der BVV	S. 6
<ul style="list-style-type: none"> • Initiativen der CDU-Fraktion 	
Termine und Kontakte	S. 7

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann¹
Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Bezirkshaushalt 2020/21 – Es sind kleine Schritte

Am 12. September 2019 tagte die BVV und beschloss den Bezirkshaushalt 2020/21. Unser Anliegen: Mehr Investitionen müssen in den öffentlichen Raum gehen. Wir wollen andere Schwerpunkte setzen.

[Hier mehr...](#)

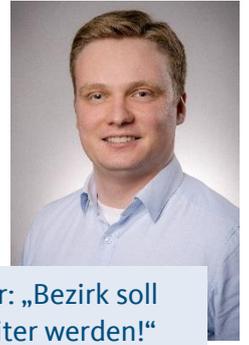


Hoffmann: „Mehr Mitteleinsatz für den öffentlichen Raum zwingend erforderlich!“

Umweltpolitik muss Teil der Strategie werden

Das Bezirksamt Lichtenberg will eine "gemeinsame Strategie" verfolgen, doch das Thema Umwelt fehlt darin. Eine entsprechende Leitlinie zu diesem Thema muss die Strategie ergänzen, finden wir.

[Hier mehr...](#)



Hudler: „Bezirk soll Vorreiter werden!“

Ertüchtigung der Sportanlage Klützer Straße

Die Kleinfeldanlage wurde nach einem CDU-Antrag saniert. Ein erster Schritt auf dem Weg zur neuen Schule mit Sporthalle in der Klützer Straße. Auch Vereine sollen die Sportanlagen nutzen dürfen!

[Hier mehr...](#)

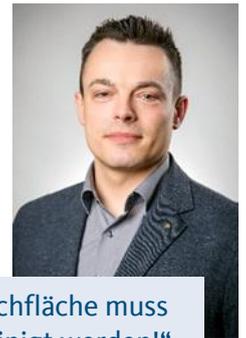


Ribble: „Sport fördert gegenseitigen Respekt.“

Keine illegalen Müllplätze zulassen!

Illegale Müllablagerungen müssen nicht sein und können auch Gesundheitsgefahren verursachen. In der Grevesmühlener Straße gibt es einen aktuellen Fall, gegen den das Bezirksamt vorgehen muss.

[Hier mehr...](#)



Teichert: „Brachfläche muss dringend gereinigt werden!“

Parken in der zweiten Reihe wird verfolgt

Sie ärgern eigentlich jeden: Rücksichtslose Falschparker in der zweiten Reihe oder auf Radwegen. Erfolgreiche Kontrollen können helfen, wie gemeinsame Aktionen von Ordnungsamt und Polizei zeigten. [Hier mehr...](#)



Wessoly: „Schwerpunktkontrollen sind erfolgreich.“

Zugang zu Kunst sichern und nachhaltig fördern

Neue Kunstwerke im öffentlichen Raum sind sicher schön, aber genauso wichtig ist es, nachhaltig für ihre Erhaltung zu sorgen. Ein breiter Zugang zu Kunst kann nur so gesichert werden. Wir sehen den Kulturentwicklungsplan als gutes Mittel dafür.

[Hier mehr...](#)



Drobisch: „Niedrigschwellige Zugang zu Kunst sichern!“

BERICHTE

06.09.2019 – Mobilitätshilfsdienst des UHW

Im Rahmen der Sommertour haben wir den UHW Mobilitätshilfsdienst in Lichtenberg besucht. Mittlerweile werden über 250 Klienten betreut und ihnen wird Hilfe bei eingeschränkter Mobilität zuteil. Das unterstützen wir gern und man hat sich auch über unseren Gesprächstermin gefreut!



10.09.2019 – WBG Vorwärts Ein weiterer Sommertour-Termin: Wir sind sehr freundlich in der Wohnungsbaugenossenschaft "Vorwärts" empfangen worden. Die WBG bietet nicht nur günstige Bestandsmieten und ein gutes soziales Miteinander, sondern erweitert sich auch noch. Die WBG Vorwärts investiert derzeit auch enorme Mittel in die Barrierefreiheit ihres Bestandes, so z.Zt. im Rosenfelder Ring. Wohnungsbaugenossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zu stabilen und günstigen Mieten! Wir haben gute Argumente u.a. gegen den geplanten Berliner „Mietendeckel“ mitnehmen können.

07.09.2019 – Seenefest: 90. Geburtstag des Strandbades Orankesee. Dr. Jörg Ritter, Ehrenvorsitzender des Fördervereins, erhielt die Ehrenurkunde des Bezirks. Unter den Gratulanten war unser Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann.



PRESSESCHAU

Tagesspiegel Leute 16.09.19

Nach fast zweijähriger Diskussion: Geschützter Radweg in der Siegfriedstraße beschlossen

Es sei genug diskutiert worden, nun könne endlich abgestimmt werden, fand nicht nur Verkehrstadtrat Wilfried Nünthel (CDU), sondern auch die Linksfraktion am Donnerstag in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Diese hatte einen Dringlichkeitsantrag eingebracht: „Protected Bike Lane in der Siegfriedstraße partizipativ und zeitnah umsetzen.“ [...] Ausgiebig wurde geprüft, welche Varianten möglich sind, ob nicht noch weniger Parkplätze wegfallen können [...] Wohl alles ohne Ergebnis, denn letztendlich soll die PBL

kommen, wie sie von Anfang an angekündigt wurde. [...] „In der Variante 2 ist je Fahrtrichtung ein überwiegend geschützter Radfahrstreifen Protected Bike Lane mit 2,0 m Breite zuzüglich 1,0 m Protektionsstreifen mit Pollern geplant. In den Bereichen ohne Protektion ist der Radfahrstreifen bis 2,50 m breit. Für den ruhenden Kfz-Verkehr sind keine Parkplätze vorhanden, alle bestehenden Parkplätze müssten somit entfallen.“ Variante 1 vom Bezirksamt klang wie folgt: „Die Variante 1 sieht je Fahrtrichtung einen Radfahrstreifen mit 2,0 m bis 2,50 m Breite vor. Für den ruhenden Kfz-Verkehr sind Parktaschen im Seitenraum geplant.“



Variante 2 hat sich nun in der BVV-Abstimmung durchgesetzt mit 24 Ja- Stimmen und 16 Gegenstimmen. Die CDU-Fraktion stimmte dagegen beziehungsweise für Variante 1. Man sei nicht generell gegen PBLs, aber nur dort, wo Anwohnende durch den Bau nicht beeinträchtigt würden. [...]

[Quelle und mehr](#)

Tagesspiegel Leute 16.09.19

Nachdem zum „Tag der Wohnungslosen“ in zahlreichen Medien zur Abwechslung mal nicht nur über Wohnungs- und Obdachlose, sondern auch mit ihnen geredet wurde, entwickelte sich am Donnerstag auf der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) erneut eine Diskussion um die Obdachlosen am S-Bahnhof. Martin Schaefer von der CDU-Fraktion kritisierte die städtischen Sozialarbeiter*innen von Karuna scharf. Sie hätten ihre Arbeit nicht gut gemacht. Es seien immer mehr Menschen zum Bahnhofsvorplatz angelockt worden, anstatt denen dort weg zu helfen. Bezirksbürger*innenmeister Michael Grunst (Linke) ist weiterhin gegen eine Räumung:

[...] Bereits vor zwei Wochen wurde geräumt: Die Obdachlosen mussten die Fahrradständer freiräumen, wie berichtet. Das Camp unter dem Vordach vom Bahnhof besteht weiterhin und wächst an. [...] Grunst kündigte an, ein Platzmanagement bereits am 1. Oktober starten zu wollen. Das heißt: Sicherheitspersonal auf dem Bahnhofsvorplatz. Dieser soll sich in Zukunft ohnehin radikal verändern: Ein Marktplatz soll es werden und der Platz dazu umgebaut werden. [...]

[Quelle und mehr](#)

www.lifep.de 13.09.19

European Mobility Week startet fulminant: Siegfriedstraße bekommt geschützte Radspur

[...] Überraschung in der gestrigen Bezirksverordnetenversammlung in Berlin-Lichtenberg: Dem Antrag der Linksfraktion, die Protected Bike Lane (PBL) in der Siegfriedstraße umzusetzen, wurde ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt. [...] Die Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen hatten sich ganz klar für die geschützte Radspur positioniert. Die SPD-Fraktion sorgte mit ihren Stimmen für die Mehrheit – das war lange

nicht selbstverständlich. [...] Die CDU-Fraktion versuchte mit dem Argument, „alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichberechtigt behandelt werden“, die geschützte Radspur zu verhindern und möglichst viele Parkplätze zu erhalten. Das steht nicht nur dem Mobilitätsgesetz entgegen, sondern widerspricht auch dem Sicherheitsversprechen der CDU.

Mit der nun gefallenen Entscheidung muss das CDU-geführte Straßen- und Grünflächenamt in Lichtenberg jetzt schnell liefern. Weitere Verzögerungen darf sich das Bezirksamt nicht leisten, denn jeden Tag werden Radfahrende in der Siegfriedstraße unnötig gefährdet. Zudem muss der weitere Radwegeausbau nach Norden und Süden ebenfalls zügig angegangen werden, damit sich die volle Netzwirkung entfalten kann. [...]

[Quelle und mehr](#)

Tagesspiegel Leute, 09.09.19

„Endlich Ordnung auf dem Bahnhofsvorplatz!“, so lautete der Titel einer Pressemitteilung der CDU-Lichtenberg in der vergangenen Woche, nachdem am Donnerstagmorgen ein Großaufgebot von BSR und Ordnungsamt einen Teil des Obdachlosencamps am Bahnhof Lichtenberg geräumt hatte. In der vorangegangenen Woche war bereits angekündigt worden, dass der Bereich links vom Eingang, um die Fahrradständer und den Fahrstuhl, freigeräumt werden soll. Ende August hatte die Bahn den Bezirk sogar darauf gedrängt, den kompletten Vorplatz räumen zu lassen. Am Ende einigte man sich jedoch auf den genannten Bereich. Bereits am vergangenen Montag hatten daraufhin Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes und BVG-Securities Kontakt zu den 12 Obdachlosen aufgenommen und ihnen mitgeteilt, dass sie geräumt werden. [...] Die Räumung des Bahnhofsvorplatzes war unumgänglich“, kommentiert Benjamin Huder, Vorsitzender der CDU in Friedrichsfelde und Rummelsburg. „Mit der Räumung kommt das Bezirksamt dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen im Kiez nach. Das war dringend notwendig, um Ansehenschäden am Rechtsstaat abzuwenden“, ergänzt der Kreisvorsitzende der Lichtenberger Union, Martin Pätzold.

[...]

[Quelle und mehr](#)

DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT

Vorlagen des Bezirksamtes:

- **Ertüchtigung der Sportanlage neben den Turnhallen Klützer Straße – [DS/0027/VIII](#)**

Das Kleinspielfeld Klützer Straße 36/42 wurde bereits 2017 mit knapp 100.000 Euro saniert. Die Sporthalle mit Hausnummer 36 wird ab Anfang 2020 saniert. Die Sporthalle mit Hausnummer 42 wird danach abgerissen, um Platz für einen neuen Schulstandort mit einer neuen Schulsporthalle zu schaffen. Ursprung: Antrag der CDU-Fraktion.

- **Weniger Wurzelschäden durch moderne Technologie – [DS/0455/VIII](#)**

Es gibt keine Vorschrift, welche Maschinen dahingehend einzusetzen sind. Bei beantragten Bauvorhaben mit geplanten Beeinträchtigungen geschützter privater Bäume wird der Fachbereich Umwelt- und Naturschutz im Baugenehmigungsverfahren beteiligt. Bedingungen, Auflagen und Hinweise des Baumschutzes, die in der Baugenehmigung festgehalten sind, werden durch den Fachbereich überwacht.

- **Carsharing in Lichtenberg – [DS/0456/VIII](#)**

Das Bezirksamt Lichtenberg will den Ausbau von stationsbasiertem Carsharing fördern. Es gibt schon Partnerschaften zwischen Sharinganbietern und Wohnungsunternehmen, dadurch erhalten Mieter spezielle Sonderkonditionen. Autobezogene Ausweisungen von Parkplätzen auf öffentlichem Straßenland ist auf Grund fehlender Ausführungsvorschriften, derzeit noch nicht möglich. Ursprung: Antrag der CDU-Fraktion.

- **Mehr Bienen in Lichtenberg – [DS/1013/VIII](#)**

Es wurden an verschiedenen Orten im Bezirk geeignete Flächen für alle Insekten identifiziert und werden ggf. weiterentwickelt. Ursprung: Antrag der CDU-Fraktion.

- **Musikschulstandort in Hohenschönhausen sichtbar ausschildern – [DS/1212/VIII](#)**

Das Bezirksamt will durch Baumrückschnitte die vorhandenen Schilder besser kenntlich machen. Der Ursprungsantrag der CDU-Fraktion war weitergehend gemeint, darum wird im Kulturausschuss beraten.

- **Eingangssituation am Musikschulstandort in Hohenschönhausen attraktiver gestalten – [DS/1213/VIII](#)**

Das Bezirksamt will den Eingangsbereich neu malern lassen. Auch hier war der Ursprungsantrag der CDU-Fraktion weitergehend gemeint, darum wird im Kulturausschuss beraten.

- **Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 4 BauGB in den sozialen Erhaltungsgebieten im Bezirk Lichtenberg für das Grundstück Pfarrstraße 98, 100 – [DS/1413/VIII](#)**

Der Bezirk will bei diesen Grundstücken im Sozialen Erhaltungsgebiet „Kaskelstraße“ sein Vorkaufsrecht ausüben, um die Ziele der Erhaltungsverordnung zu fördern: mietwirksame Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen können so effektiver beschränkt werden.

- **Bebauungsplan 11-47ba – Planreife; Arbeitstitel: „Parkstadt Karlshorst“ – [DS/1440/VIII](#)**

Die für die Herstellung der Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des B-plan-Entwurfes 11-47ba geltenden Voraussetzungen sind erfüllt. Für die beantragten Bauvorhaben sind die Voraussetzungen für die Erteilung der Planreife ebenfalls erfüllt (aufschiebende Bedingung: noch abzuschließende Änderung zum städtebaulichen Vertrag).

- **Bebauungsplan 11-47ba – Auswertung Beteiligung der Öffentlichkeit; Arbeitstitel: „Parkstadt Karlshorst“ – [DS/1441/VIII](#)**

Öffentlichkeit, Behörden, Fachverwaltungen und Nachbarbezirke sind erneut am B-Plan-Verfahren zu beteiligen.



Zwischenruf!

Hilfstrukturen für Obdachlose nutzen!

von Martin Schaefer, sozialpolitischer Sprecher

Selten waren die Rückmeldungen so eindeutig: Die zahlreichen obdachlosen Menschen am Bahnhof Lichtenberg brauchen dringend vor dem Winter Hilfe. Und es muss endlich wieder ein Normalzustand hergestellt werden. Beides. Beides gleichzeitig. Wir nennen dies „Räumung in Hilfstrukturen.“ Darauf haben uns sehr viele Lichtenberger angesprochen. Genau so muss es laufen, sagen die Menschen.

Doch die anderen Parteien tun sich mit diesem „sowohl als auch“ schwer. Sie meinen, eine Räumung sei unmenschlich. Man könne nicht für die Menschen und für einen sauberen Bahnhof sein. Das ist grober Unsinn und hilft den Menschen vor Ort gar nicht.

Daher sind wir der Deutschen Bahn und dem Ordnungsamt sehr dankbar, dass in einem ersten Schritt die vielen Fahrradständer freigeräumt wurden. Die Zustände waren nicht mehr hinnehmbar. Und die angebliche Sozialarbeit hat ihr Versagen deutlich gezeigt. Nun muss es mit der Räumung weitergehen. Alternative Hilfsorte müssen für die Obdachlosen gefunden werden. Nicht nur am Bahnhof, auch in der Rummelsburger Bucht. Dafür setzen wir uns als CDU auch weiterhin ein.



NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:

Wie weiter im "Überschwemmungsrisikogebiet" Kaskelkiez / Victoria-stadt?	Gregor Hoffmann fragt nach Überschwemmungsschäden und den künftigen Umgang damit.	DS/1434/VIII	beantwortet
Mietenexplosion in Berlin – wann handelt das Bezirksamt?	Große Anfrage zum Fortschritt von Bebauungsplänen, Wohnungsbaupotentialen und Mieten.	DS/1286/VIII	beantwortet
Platzordnung für den Vorplatz des Bahnhofs Lichtenberg erlassen!	Der Bezirk soll für den Bereich vor dem Bahnhof Lichtenberg ein Verbot des öffentlichen Alkoholkonsums, des Mitführens und Konsumierens von Betäubungsmitteln sowie des Nüchterns und Bettelns zu erlassen.	DS/1418/VIII	Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen; Öfftl. Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste
Durch schnelles Bauen Schulplätze sichern	Der Schulbau in der Waldowallee 115-117 soll mit allen Möglichkeiten beschleunigt werden; Schulbeginn soll im Sommer 2021 sein.	DS/1419/VIII	Ökologische Stadtentwicklung, Schule und Sport
Niedrigschwelliger Zugang zu Kunst sichern - Kiezkunst bewahren	Die Pflege der Kunst im öffentlichen Raum soll in den Kulturentwicklungsplan aufgenommen werden.	DS/1420/VIII	Kultur und Bürgerbeteiligung



TERMINE UND KONTAKTE

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg Montag, 07. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Montag, 21. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Donnerstag, 24. Oktober 2019, 17.00 bis 22.00 Uhr

Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

Unser Team:

Fraktions-
geschäftsführer
Jörg Ahlfänger

Fraktions-
mitarbeiter
Dennis Haustein

Fraktions-
mitarbeiter
Marco Splitt



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU-Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.

Gerne stehen Ihnen auch unsere **Bezirksverordneten** für Anregungen, Ideen oder Fragen zur Verfügung.



Gregor Hoffmann
hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Haushalt, Finanzen, Eingaben und Beschwerden



Benjamin Hudler
hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Stadtentwicklung, Umwelt, Gesundheit



Martin Schaefer
schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Wirtschaft, Soziales, Gemeinwesen und Jugendhilfe



Heike Wessoly
wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste



Thomas Drobisch
drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Kultur, Bürgerbeteiligung und Inklusion



Pascal Ribble
ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Schule, Sport und Rechnungsprüfung



Frank Teichert
teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Integration und Sicherheit